

Günther Salz

Armut durch Reichtum

**Soziale Brennpunkte
als Erbe der Sozialen Frage:
praktische Erfahrungen und theoretische
Einsichten**

Lambertus

Inhalt

7	Einleitung
9	A. Leben im Sozialen Brennpunkt
9	1. Was sind Soziale Brennpunkte?
10	2. Der Soziale Brennpunkt Weiersbach
10	2.1 Zur Geschichte der Siedlung
11	2.2 Allgemeine Wohn- und Lebensbedingungen heute
13	2.3 Zur Situation der Kinder
15	2.4 Zur Situation der Erwachsenen und Familien
17	2.5 Spezifische Problembereiche
25	B. Gesellschaftliche und historische Zusammenhänge – Alte und Neue Soziale Frage
25	1. Armut als Herausforderung für Armenpfleger
26	2. Definitionen der Armut
26	3. Die Soziale Frage des 19. Jahrhunderts
26	3.1 Der Übergang zum Kapitalismus und die Diskussion um den Begriff „Soziale Frage“
32	3.2 Vom Nutzen der Armut für die Durchsetzung der Lohnarbeit
36	3.3 Zur Geschichte und Gegenwart der liberalen Theorie
40	3.4 Die sozialistische Kritik: Armut durch Reichtum
49	3.5 Armut und Arbeit bis 1914
58	3.6 Die „Soziale Frage“ als Arbeiterfrage und ihre „Lösung“
77	4. Armutstheorien und -wirklichkeit vom Ende des 2. Weltkrieges bis heute
77	4.1 Vorbemerkung
78	4.2 Die tertiäre Armut <small>21,3%</small>
82	4.3 Subkultur, Stigmatisierung und Ungleichzeitigkeit

88	4.4 Arbeitswelt und soziale Ungleichheit
95	4.5 Neue Soziale Frage und Disparitätstheorie
100	4.6 Soziale Ungleichheit heute und die Vermessung der Armutzone
115	4.7 Die kausale Perspektive: (Neo)marxistische Armutstheorien
132	4.8 Vorschläge zur Überwindung der Armut
141	C. Arbeiten im Sozialen Brennpunkt
141	1. Projektarbeit als Gemeinwesenarbeit
141	1.1 Der Beginn der Arbeit durch Ehrenamtliche
141	1.2 Die Gemeinwesenarbeit
147	2. Die Entwicklung der Projektarbeit
148	2.1 Die Arbeit in der Spiel- und Lernstube
152	2.2 Die Erwachsenenarbeit
157	2.3 Gemeinsame Arbeitsschwerpunkte
161	2.4 Öffentlichkeitsarbeit
161	2.5 Zwischenbilanz und weitere Konsequenzen
164	2.6 Der aktuelle Stand der Projektarbeit
168	3. Zum Schluß
170	Literatur
176	Der Autor